

Begleitprogramm

zum Pop-up-Store für den Verkauf von Gebrauchtwaren

vom 30. November bis 16. Dezember 2018

Bitte beachten Sie: Das Programm unterliegt regelmäßiger Aktualisierungen. Wir bitten Sie daher, diesen Plan vor Ihrem Besuch nochmals auf unserer Website www.berlin.de/re-use zu prüfen.

- Die Workshops sind kostenfrei. Eine Anmeldung erfolgt nicht. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- **Das Programm am 7. und 14. Dezember richtet sich vorrangig an Schüler.** Gruppen von mehr als 10 Schülern melden sich bitte bis 23. November beim Veranstalter unter folgender E-Mail-Adresse: re-use@senuvk.berlin.de



Freitag 30.11.2018	Was	Wer	Info	Wo
12.00 Uhr	Pressekonferenz	Senatorin Regine Günther – Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in Berlin	Im Rahmen der offiziellen Eröffnung des Gebrauchtwagen Pop-up-Store stellt sie Re-Use Berlin vor, eine Initiative der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz zur Wiederverwendung von Gebrauchtwagen. (www.berlin.de/sen/uvk/)	Bühne
12.30 Uhr	Einlass und feierliche Eröffnung			Bühne
13.00 Uhr	Vortrag „Zero-Waste-Ziele Berlin“	Dipl.-Ing. Rüdiger Oetjen-Dehne – u.e.c. Berlin // Konzepte für Umweltschutz	u.e.c. Berlin hat im Auftrag der Senatsumweltverwaltung maßgeblich das aktuelle Berliner Abfallwirtschaftskonzept erarbeitet. Das Unternehmen wurde 1988 mit dem Ziel gegründet, Kunden bei der Erarbeitung und Realisierung von Konzepten für den Umweltschutz tatkräftig zu unterstützen. Schwerpunkt ihrer langjährigen Tätigkeit ist die Abfallwirtschaft und die von entsprechenden Infrastrukturvorhaben tangierten Umweltkompartimente Luft, Wasser und Boden. (www.uec-berlin.de)	Bühne
14.00 Uhr	Diskussionsrunde „Re-Use Berlin 2025“	Moderation: Dipl.-Ing. Rüdiger Oetjen-Dehne – u.e.c. Berlin // Konzepte für Umweltschutz	u.e.c. Berlin hat im Auftrag der Senatsumweltverwaltung maßgeblich das aktuelle Berliner Abfallwirtschaftskonzept erarbeitet. Das Unternehmen wurde 1988 mit dem Ziel gegründet, Kunden bei der Erarbeitung und Realisierung von Konzepten für den Umweltschutz tatkräftig zu unterstützen. Schwerpunkt ihrer langjährigen Tätigkeit ist die Abfallwirtschaft und die von entsprechenden Infrastrukturvorhaben tangierten Umweltkompartimente Luft, Wasser und Boden. (www.uec-berlin.de)	Bühne
		Danny Freymark – umwelt- politischer Sprecher im CDU-Abgeordnetenhaus	Danny Freymark ist seit 2011 als umweltpolitischer Sprecher für die CDU-Abgeordnetenhausfraktion und als stellvertretender Vorsitzender der Jungen Gruppe in der CDU-Fraktion aktiv. (www.danny-freymark.de)	
		Tobias Quast – Fachreferent für Abfall- u. Ressourcenpolitik BUND Landesverband Berlin	Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) setzt sich ein für den Schutz unserer Natur und Umwelt – damit die Erde für alle bewohnbar bleibt. (www.bund-berlin.de)	
		Philipp Sommer – Deutsche Umwelthilfe e. V. Bereich Kreislaufwirtschaft	Seit über 40 Jahren setzt sich die Deutsche Umwelthilfe e. V. für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen ein. Wie keine andere Organisation in Deutschland verbindet sie dabei Umwelt- und Verbraucherschutz. Die Deutsche Umwelthilfe wurde 1975 gegründet. Sie ist politisch unabhängig, gemeinnützig anerkannt, klageberechtigt und engagiert sich vor allem auf nationaler und europäischer Ebene. (www.duh.de)	
		Georg Kössler – Sprecher für Klima- & Umweltschutz, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Berlin	Georg Kössler ist umweltpolitischer Sprecher für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen Berlin im Abgeordnetenhaus. Er setzt sich z. B. für den Kohleausstieg, ein Mehrwegbecher-System und für mehr Fair-Trade-Produkte ein. (www.georg-koessler.de)	
16.00 Uhr	Ende			
Re-Use-Marktplatz: BUND, Schön wie wir, Re-Use Berlin, Zero Waste e. V., Original Unverpackt, Help Sozialkaufhaus, Sozialer Computerladen, The Real Junkfood Project Berlin, Mimycrì, Waste no more, BSR, u. w.				

Samstag 01.12.2018	Was	Wer	Info	Wo
12.00 Uhr	Einlass			
13.00 Uhr	Vortrag „Die ökologischen Effekte von Re-Use“	Dr Hennig Wilts – Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie	Das Wuppertal Institut erforscht und entwickelt Leitbilder, Strategien und Instrumente für Übergänge zu einer nachhaltigen Entwicklung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Im Zentrum stehen Ressourcen-, Klima- und Energieherausforderungen in ihren Wechselwirkungen mit Wirtschaft und Gesellschaft. (www.wupperinst.org).	Bühne
14.30 Uhr	Workshop „Ideen zur Wiederauf- bereitung aus Unter- nehmersicht“	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie	Das Wuppertal Institut erforscht und entwickelt Leitbilder, Strategien und Instrumente für Übergänge zu einer nachhaltigen Entwicklung auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene. Im Zentrum stehen Ressourcen-, Klima- und Energieherausforderungen in ihren Wechselwirkungen mit Wirtschaft und Gesellschaft. (www.wupperinst.org).	Work- shop- tafel
16.30 Uhr	Vortrag „Unverpackt ein- kaufen, wie geht das eigentlich?“	Lina Schulz – Filialeiterin Original Unverpackt Berlin	Original Unverpackt hat sich als erster Supermarkt weltweit dem Zero-Waste-Lifestyle gewidmet. In dem Berliner Laden und dem Online-Shop werden organische, natürliche und nachhaltige Produkte angeboten. (www.original-unverpackt.de)	Bühne
17.30 Uhr	Workshop „Abfallvermeidung im Alltag“	Zero Waste e. V.	Die Überflutung unserer Erde mit Müll muss gestoppt werden! Zusammen können wir etwas dagegen unternehmen. Der Verein widmet sich dem Thema Müllreduzierung und -vermeidung. Gemeinsam wollen wir uns und alle anderen befähigen, ein müllfreieres, nachhaltigeres Leben zu führen. (www.zerowasteverein.de)	Work- shop- tafel
20.00 Uhr	Ende			
Re-Use-Marktplatz: BUND, Schön wie wir, Re-Use Berlin, Zero Waste e. V., Original Unverpackt, Help Sozialkaufhaus, Sozialer Computerladen, The Real Junkfood Project Berlin, Mimycricri, Waste no more, BSR u. w.				

Sonntag 02.12.2018	Was	Wer	Info	Wo
12.00 Uhr	Einlass			
13.00 Uhr	Workshop „Zero-Waste- Lebensmittel“	Siobhan Dammert – The Real Junk- food Project Berlin	Das „The Real Junk Food Project Berlin“ engagiert sich gegen Lebensmittelverschwendung. Überschüssige Lebensmittel werden in gesunde und schmackhafte Gerichte verarbeitet und der Gemeinschaft und sozialen Projekten zur Verfügung gestellt. (www.realjunkfoodberlin.wordpress.com)	Work- shop- küche
16.00 Uhr	Workshop „Naturkosmetik selber machen“	Karen Rose	Karen Rose ist gelernte Architektin, notorische Selbstermacherin. Seit einigen Jahren gibt sie nachhaltige Workshops, in denen die Leute lernen können, Dinge selbst herzustellen. Zudem zeigt sie, wie man Alltagsgegenstände aus alten Dingen upcyceln kann und damit eine Menge Müll vermeidet. (www.karen-rose.com)	Work- shop- küche

Sonntag 02.12.2018	Was	Wer	Info	Wo
17.30 Uhr	Workshop „Plastik Upcycling“	Juliane Meisner – Kulturlabor Trial & Error	Kulturlabor Trial & Error: Upcycling, Selbermachen, Kreativer Aktivismus, urbanes Gärtnern & solidarische Ökonomie in Berlin. (www.trial-error.org)	Repair- & Upcyc- lingcafé
20.00 Uhr	Ende			
Re-Use-Marktplatz: BUND, Schön wie wir, Re-Use Berlin, Zero Waste e. V., Original Unverpackt, Help Sozialkaufhaus, Sozialer Computerladen, The Real Junkfood Project Berlin, Mimycrì, Waste no more, BSR u. w.				

Freitag 07.12.2018	Was	Wer	Info	Wo
10.00 Uhr	Einlass			
10.00 Uhr (fortlaufend)	Workshop „Upcycling aus Textil- spenden der Berliner Stadtmission“	Stefanie Kenitz – Komm & Sieh gGmbH	Sowohl die Kleiderkammer, wie auch WatertoWine gehören zur Komm & Sieh gGmbH, ein gemeinnütziges Integrationsunternehmen der Berliner Stadtmission, welches für die Verteilung der Sachspenden zuständig ist. Die Kleiderkammer gibt Kleidung an Bedürftige aus und Kleidungsstücke, die wir dort nicht verwenden, werden unter dem Namen WaterToWine zu neuen Produkten. (www.berliner-stadtmission.de/komm-und-sieh)	Repair- & Upcyc- lingcafé
11.00 Uhr	Workshop „Lebensmittel retten“ für Schüler	SIRPLUS	SIRPLUS möchte die Wertschätzung von Lebensmitteln steigern und es allen Menschen ermöglichen, mit Freude mitzuretten. (www.sirplus.de)	Work- shop- küche
13.00 Uhr	Workshop „Abfallvermeidung im Alltag“ für Schüler	Zero Waste e. V.	Der Zero Waste e. V. ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, die Müllvermeidung und -reduzierung bundesweit voranzutreiben. Er wendet sich an Privatpersonen, Unternehmen und Politik, um gemeinsam mit Bündnis-Partner/-innen die Müllproblematik bekannt machen, zu nachhaltigen Veränderungen in allen Bereichen zu motivieren sowie mittels Umweltbildung und Aktionen eine aktive Mitwirkung für eine müllfreie Welt zu befördern. (www.zerowasteverein.de)	Work- shop- tafel
14.00 Uhr	Workshop „Upcycling“ für Kinder & Schüler	Annett Borg – Future Fashion Forward e. V.	Future Fashion Forward e. V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein und möchte Verbraucherschutz und -beratung in der Modeindustrie durch Aufklärung über soziale und ökologische Aspekte fördern. (www.future.fashion)	Work- shop- tafel
16.00 Uhr	Ende			
Re-Use-Marktplatz: SIRPLUS, Schön wie wir, Re-Use Berlin, Waste No More, Kora Mikino, Mimycrì, BESONNEN, kaputt.de, GFS Spendenwarenhäuser, Kleidungsladen, Komm & Sieh gGmbH, BSR u. w.				

Samstag 08.12.2018	Was	Wer	Info	Wo
12.00 Uhr	Einlass			
13.00 Uhr	Vortrag „Zirkuläre Mode statt Wegwerf Mode“	Marte Hentschel – CEO Source- book & Repräsentantin des Future Fashion Forward e. V.	Marte Hentschel ist Produktions- und Lieferkettenexpertin mit über zehn Jahren Erfahrung in der Mode- und Textilindustrie und zudem auch Rednerin, Hochschuldozentin und Beraterin. Sourcebook ist das B2B Netzwerk für Modemacher, Textilhandwerker, Produzenten und Dienstleister der Modebranche. (www.sourcebook.eu)	Bühne
14.00 Uhr	Diskussionsrunde „Nachhaltigkeit in der textilen Kette“	Moderation: Marte Hentschel – CEO Sourcebook & Repräsentantin des Future Fashion Forward e. V.	Marte Hentschel ist Produktions- und Lieferkettenexpertin mit über zehn Jahren Erfahrung in der Mode- und Textilindustrie und zudem auch Rednerin, Hochschuldozentin und Beraterin. Sourcebook ist das B2B Netzwerk für Modemacher, Textilhandwerker, Produzenten und Dienstleister der Modebranche. (www.sourcebook.eu)	Bühne
		Nora Azzaoui – Mimycri	Gemeinsam mit Flüchtlingen werden bei Mimycri aus beschädigten Schlauchbooten handgefertigte Taschen hergestellt. (www.mimycri.de)	
		Annett Borg – Future Fashion Forward e. V.	Future Fashion Forward e. V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein und möchte Verbraucherschutz und -beratung in der Modeindustrie durch Aufklärung über soziale und ökologische Aspekte fördern. (www.future.fashion)	
		Elisabeth Prantner – Bis es mir vom Leibe fällt	Reparaturideen bis zum Updaten und Upcyclen aus der Gunst gefallener und fragwürdiger Stücke. (www.bisesmirvomleibefaeellt.com)	
		Selina Piernagorda Bektas – MAKE SMTHG	MAKE SMTHNG Week ist eine Aktionswoche, in der Menschen zusammengebracht werden, um mehr aus dem zu machen, was wir bereits besitzen – durch Teilen, Pflegen, Reparieren, Upcycling, Aufbessern und Tausch von Mode, Lebensmitteln, Technologie und Spielzeug. (www.makesmthng.org)	
		Heike Dietz – cradle to cradle e. V.	2012 wurde der gemeinnützige Cradle to Cradle e. V. gegründet, um die Cradle to Cradle Denkschule in die Mitte der Gesellschaft zu bringen. Denn die enormen Herausforderungen von heute und morgen können nur mit einem kulturellen und gesellschaftlichen Wandel gelöst werden. (www.c2c-ev.de)	
16.00 Uhr	Workshop „Ein Stück Erinnerung – Upcyc- ling von gebrauchten Plastikplanen“	Nora Azzaoui – Mimycri, Berlin in Kooperation mit Stephen Hiam	Gemeinsam mit Flüchtlingen werden bei Mimycri aus beschädigten Schlauchbooten handgefertigte Taschen hergestellt. (www.mimycri.de)	Iglu
17.00 Uhr	Workshop „Hefte und Bücher selber binden“	Material Mafia	Als zentrale Aufgabe hat sich die Material Mafia vorgenommen, Kreisläufe für die Weiterverwendung von industriellen Reststoffen – oder besser: von Ressourcen! – zu schaffen. Unter anderem sammeln wir Materialien die sonst weggeworfen würden und bieten diese in einer Art Second Hand Baumarkt der Öffentlichkeit, zur Wiederverwendung an. (www.material-mafia.net)	Repair- & Upcyc- lingcafé

Samstag 08.12.2018	Was	Wer	Info	Wo
18.00 Uhr	Workshop „Ich mache mir mein Lieblingsshirt“	Bis es mir vom Leibe fällt	Einfache Änderungs- und anspruchsvolle Instandsetzungsarbeiten, sowie die Entwicklung neuer und personalisierter Reparaturideen bis zum Updaten und Upcyceln aus der Gunst gefallener und fragwürdiger Stücke. (www.bisesmirvomleibefaellt.com)	Workshop- tafel
20.00 Uhr	Ende			
Re-Use-Marktplatz: SIRPLUS, Schön wie wir, Re-Use Berlin, Waste No More, Kora Mikino, Mimycri, BESONNEN, Material Mafia, Kunststoffe, kaputt.de, Kleidungsladen, BSR u. w.				

Sonntag 09.12.2018	Was	Wer	Info	Wo
12.00 Uhr	Einlass			
13.00 Uhr (fortlaufend)	Workshop „Hefte und Bücher selber binden“	Material Mafia	Als zentrale Aufgabe hat sich die Material Mafia vorgenommen, Kreisläufe für die Weiterverwendung von industriellen Reststoffen – oder besser: von Ressourcen! – zu schaffen. Unter anderem sammeln wir Materialien die sonst weggeworfen würden und bieten diese in einer Art Second Hand Baumarkt der Öffentlichkeit, zur Wiederverwendung an. (www.material-mafia.net)	Repair- & Upcyc- lingcafé
13.00 Uhr	Workshop „Bag to Bags – Keep that plastic in the loop!“	erie Berlin	erie schafft Nachhaltigkeit durch ein cradle to cradle inspiriertes Design der Kleidung. erie distanziert sich von dem linearen System TAKE-MAKE-WASTE (nehmen-machen-wegschmeißen) und wendet sich einer zirkulären Art der Schaffung MAKE-USE-RETURN (machen-nutzen-zurückgeben) zu – alle Bestandteile jedes Produktes sind komplett kompostierbar nach der User- und Re-User-Phase. (www.erieberlin.com)	Workshop- tafel
15.30 Uhr	Workshop „Wiederverwendbare Verpackungsalternativen für Plastik- tüten, Papiertüten und Frischhaltefolie selber machen“	Sarah Weyrauch – Kulturlabor Trial & Error	Kulturlabor Trial & Error: Upcycling, Selbermachen, kreativer Aktivismus, urbanes Gärtnern & solidarische Ökonomie in Berlin. (www.trial-error.org)	Workshop- tafel
18.00 Uhr	Workshop „Upcycling von Alttextilien“	TingDing Berlin	Aus Hemden werden Kleider, aus Kleidern werden Pullover, aus Pullovern Röcke und umgekehrt. TingDing geht es um das Bewusstsein für die Klamotte an sich. Momente, Erinnerungen und Erlebnisse und keine Modetrends sind es, die die Kleidungsstücke prägen und die individuelle Erscheinung fördern. (www.tingding.jimdo.com)	Workshop- tafel
20.00 Uhr	Ende			
Re-Use-Marktplatz: SIRPLUS, Schön wie wir, Re-Use Berlin, Waste No More, Kora Mikino, Mimycri, BESONNEN, Material Mafia, kaputt.de, Kleidungsladen, Cradle2Cradle e.V., BSR u. w.				

Freitag 14.12.2018	Was	Wer	Info	Wo
10.00 Uhr	Einlass			
10.30 Uhr	Workshop „Upcycling“ für Kinder & Schüler	SEKUNDÄR-SCHICK	Wie der Name „sekundär“ bereits andeutet, will SEKUNDÄR-SCHICK aussortierten Kleidungsstücken zu einem zweiten Leben verhelfen. Seit 2010 zeigt die Modedesignerin Sigrid Münzberg Interessierten in Kursen sowie ihrem Blog, wie aus abgelegter Kleidung Schönes entstehen kann. (www.sekundär-schick.de)	Repair- & Upcyc- lingcafé
12.30 Uhr	Workshop „Upcycling von Tetrapackungen“	Schön wie wir	Vor zwei Jahren initiierte das Bezirksamt Neukölln mit dem Projekt “Schön wie wir – für ein lebenswertes Neukölln” eine lokale Bewegung für Nachhaltigkeit im Bezirk. Ziel dieser Bewegung ist es, zusammen mit Anwohner/-innen, Vereinen und Unternehmen den Kiez aufzuräumen, lebenswerter zu machen und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in Neukölln zu stärken. (www.schoen-wie-wir.de)	Repair- & Upcyc- lingcafé
14.00 Uhr	Preisverleihung Ideenwettbewerb	Re-Use Berlin	Ein Ideenwettbewerb wurde im Rahmen der Re-Use-Initiative der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klima bis 25. November 2018 durchgeführt. Nun soll die Preisverleihung die drei besten Ideen prämiieren. (www.berlin.de/senuvk/umwelt/abfall/re-use/de/ideenwettbewerb)	Bühne
15.00 Uhr	Workshop „Upcycling“ für Kinder & Schüler	Kunst-Stoffe e. V.	Das Ziel des Vereins ist es, den vermeintlichen „Müll“ in Berlin zwischenzulagern, um ihn an Interessierte zu verkaufen. Der sogenannte „Müll“, den Kunst-Stoffe sammelt, sind oftmals kaum benutzte Materialien, die in gutem Zustand sind. Die Materialien werden von Baumärkten, Handwerkerfirmen, Betrieben, Messen und Privatpersonen gespendet. (www.kunststoffe-berlin.de)	Repair- & Upcyc- lingcafé
16.00 Uhr	Ende			
Re-Use-Marktplatz: BUND, Schön wie wir, Re-Use Berlin, Restlos Glücklich e. V., Waste No More, Kora Mikino, Mimycri, BESONNEN, Kunststoffe, BSR u. w.				

Samstag 15.12.2018	Was	Wer	Info	Wo
12.00 Uhr	Einlass			
13.00 Uhr	Vortrag „Aufbau eines Reparaturnetzwerks in Berlin“	Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH	Das IZT stellt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Schaffung eines Reparaturnetzwerks in Berlin vor. Diese Studie wurde im Auftrag der Senatsumweltverwaltung und der Berliner Handwerkskammer erstellt. Wie sind die Einstellungen der BerlinerInnen zum Thema Reparatur? Welchen Herausforderungen stehen Reparaturbetriebe gegenüber? Wie könnte ein Reparaturnetzwerk die Betriebe unterstützen und das Bewusstsein der VerbraucherInnen für Reparaturen stärken? (www.izt.de)	Bühne

Samstag 15.12.2018	Was	Wer	Info	Wo
14.00 Uhr	Diskussionsrunde „Nachhaltiges Neukölln – wie sich lokale Initiativen für Wiederverwendung und Abfallvermeidung einsetzen“	Moderation: Alice Grindhammer – Gründerin & Geschäftsführerin CRCLR-Haus	Das CRCLR-Haus ist ein Berliner Zentrum für zirkuläre Wirtschaft. 2016 wurde es als erstes seiner Art in Berlin gegründet. Es lädt interessierte Personen und Institutionen ein, sich zu treffen, Ideen auszutauschen und gemeinsam an Projekten der zirkulären Wirtschaft zu arbeiten. Es ist die Überzeugung des CRCLR-Hauses, dass ein neuer, anderer Weg des Zusammenlebens und Zusammenarbeitens nötig und möglich ist. (www.crclr.org/de)	Bühne
		Lukas Unterholzner – Schön wie wir	Vor zwei Jahren initiierte das Bezirksamt Neukölln mit dem Projekt “Schön wie wir – für ein lebenswertes Neukölln” eine lokale Bewegung für Nachhaltigkeit im Bezirk. Ziel dieser Bewegung ist es, zusammen mit Anwohner/-innen, Vereinen und Unternehmen den Kiez aufzuräumen, lebenswerter zu machen und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in Neukölln zu stärken. (www.schoen-wie-wir.de)	
		Corinna Vosse – Kunst-Stoffe e. V.	Das Ziel des Vereins ist es, den vermeintlichen „Müll“ in Berlin zwischenzulagern, um ihn an Interessierte zu verkaufen. Der sogenannte „Müll“, den Kunst-Stoffe sammelt, sind oftmals kaum benutzte Materialien, die in gutem Zustand sind. Die Materialien werden von Baumärkten, Handwerkerfirmen, Betrieben, Messen und Privatpersonen gespendet. (www.kunststoffe-berlin.de)	
		Christiane Schwausch – genug e. V.	genug.org setzt sich ein – für den Aufbruch in die reduktive Moderne. Für eine energie- und ressourcenschonende Lebensweise – nicht nur als individueller Ansatz, sondern als gesellschaftlicher Mainstream. Für eine Kultur der Suffizienz – persönlich und politisch. Projekte unter anderem: „Ein Jahr ohne Zeug“, „Neukölln Nachhaltig“ (das Neuköllner Umwelt- und Nachhaltigkeitsfest), „Tag des guten Lebens“. (www.genug.org)	
		Max Schützenberg – Kulturlabor Trial & Error	Kulturlabor Trial & Error: Upcycling, Selbermachen, Kreativer Aktivismus, urbanes Gärtnern & solidarische Ökonomie in Berlin. (www.trial-error.org)	
15.00 Uhr	Vortrag „Second-Sale-Kultur & inspirierende Geschichten in migrantischen Lebenswelten“	Gülcan Nitsch – Yeşil Çember – ökologisch interkulturell gGmbH	Yeşil Çember (Jeschil Tschember, Türkisch für Grüner Kreis) sensibilisiert und aktiviert seit zehn Jahren türkischsprachige Menschen in Deutschland für Umweltthemen und verbreitet somit nachhaltige Lebensstile in der türkischen Kultur. Sie übersetzt, modifiziert und erstellt türkische bzw. zweisprachige Informationsmaterialien über verschiedene Umweltthemen, organisiert Veranstaltungen und Workshops in Migrantenverbänden, Schulen, Begegnungszentren, Unternehmen etc. (www.yesilcember.eu)	Bühne
16.00 Uhr	Vortrag „Und was bleibt? – Wie wir unse- re „Müllblindheit“ überkommen und zu mehr Wert- schätzung unserer Umwelt gelangen“	Eva-Maria Musholt – Restlos Glücklich e. V.	RESTLOS GLÜCKLICH e. V. hat das Ziel, Lebensmittel wieder mehr wertzuschätzen. Es wird mit überschüssigen Lebensmitteln gekocht und daraus kreative und leckere Gerichte gezaubert. Mit den Projekten sollen Menschen dazu bewegt werden, bewusster zu konsumieren und mehr zu verwerten. Dazu werden Kochkurse und Bildungsprojekte für Kinder und Erwachsene angeboten. (www.restlos-gluecklich.berlin)	Bühne

Samstag 15.12.2018	Was	Wer	Info	Wo
17.00 Uhr	Workshop „Nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln“	Nina Schröder – Restlos Glücklich e. V.	RESTLOS GLÜCKLICH e. V. hat das Ziel, Lebensmittel wieder mehr wertzuschätzen. Es wird mit überschüssigen Lebensmitteln gekocht und daraus kreative und leckere Gerichte gezaubert. Mit den Projekten sollen Menschen dazu bewegt werden, bewusster zu konsumieren und mehr zu verwerten. Dazu werden Kochkurse und Bildungsprojekte für Kinder und Erwachsene angeboten. (www.restlos-gluecklich.berlin)	Workshopküche
20.00 Uhr	Ende			
Re-Use-Marktplatz: BUND, Schön wie wir, Re-Use Berlin, Restlos Glücklich e. V., Waste No More, Kora Mikino, Mimycri, BESONNEN, Kunststoffe, genug e.V., BSR u. w.				

Sonntag 16.12.2018	Was	Wer	Info	Wo
12.00 Uhr	Einlass			
13.00 Uhr	Vortrag „Wiederverwendung von Doppelkastenfenstern“	Peter Schrage-Aden – Aktionskreis Energie e. V.	Der Aktionskreis Energie e. V. bietet Weiterbildungsveranstaltungen, Besichtigungen und Informationen zum Einsatz von regenerativen Energien. Er vermittelt energiewirtschaftliche Hintergründe, gesetzliche Rahmenbedingungen, innovative Energiekonzepte, technische Vorgaben und Regelwerke, physikalische Grundlagen und Zusammenhänge sowie Entwicklungen zu bewährten Techniken. (www.aktionskreis-energie.de/kastenfenster)	Bühne
15.30 Uhr	Workshop “Schmuck aus Trash & Garn”	Mariia Servetnyk – Kulturlabor Trial & Error	Kulturlabor Trial & Error: Upcycling, Selbermachen, Kreativer Aktivismus, Urbanes Gärtnern & Solidarische Ökonomie in Berlin. (www.trial-error.org)	Repair- & Upcyclingcafé
18.00 Uhr	Vortrag „Was ist ökologischer? Altes ineffizientes Gerät weiterverwenden oder effizienteres Gerät kaufen?“	Tobias Kronawitter – kaputt.de	Mit kaputt.de bieten wir eine Plattform, um allen Nutzern von defekten Geräten (momentan noch Smartphones) einen einfachen und transparenten Zugang zur Reparatur zu bieten. Dabei werden drei Optionen übersichtlich gegenübergestellt: Selbst reparieren, Reparatuer in der Nähe finden oder altes Gerät verkaufen und gebrauchtes kaufen. (www.kaputt.de)	Bühne
20.00 Uhr	Ende			
Re-Use-Marktplatz: BUND, Schön wie wir, Re-Use Berlin, Restlos Glücklich e. V., Waste No More, Kora Mikino, Mimycri, BESONNEN, Kunststoffe, BSR u. w.				